André Lust, Britta Nestler

Fakultät IWI, Hochschule Karlsruhe und Fakultät Maschinenbau, KIT

Klausur zur Modellierung und Simulation 6. Februar 2018, WS 2017/2018

Es sind keine Hilfsmittel zugelassen. Bearbeitungszeit: 60 Minuten (Master Hochschule, Aufgaben 1 - 4) bzw. 90 Minuten (KIT, alle Aufgaben)

Aufgabe 1: (Interpolationspolynome, Nullstellen, Splines)

a) Gegeben sind folgende Messdaten eines Prozessablaufs:

Bestimmen Sie mit Hilfe des Newton-Algorithmus das Interpolationspolynom p(x), das die Messdaten verbindet.

- b) Um eine Lösung der Gleichung p(x)=0 zu bestimmen, berechnen Sie nun mit dem Startwert $x_0=1$ den ersten Iterationsschritt des Newton-Verfahrens zur Nullstellenbestimmung (Hinweis: Verwenden Sie $p(x)=1+\frac{17}{6}x-\frac{5}{6}x^2$)
- c) Skizzieren Sie in einem x g(x) Diagramm das Vorgehen zur Bestimmung der Spline-Funktion g(x) in den Teilintervallen [0,1] und [1,3].
- d) Bestimmen Sie außerdem mit der Zusatzbedingung $g'_1(0) = 1$ für die gegebenen Stützpunkte eine quadratische Spline-Funktion:

$$g(x) = \begin{cases} g_1(x) = a_{12}x^2 + a_{11}x + a_{10} & \text{für } 0 \le x \le 1\\ g_2(x) = a_{22}x^2 + a_{21}x + a_{20} & \text{für } 1 \le x \le 3 \end{cases}$$

Aufgabe 2: (Numerische Integration)

Gegeben ist die Funktion

$$f(x) = \frac{2x^2}{1+x}$$

Gesucht ist ein Näherungswert des Integrals über die Funktion f(x) im Intervall [1,3], d.h. für $\int_1^3 f(x)dx$. Teilen Sie das Intervall I in zwei gleiche Teilintervalle I_1 und I_2 . Berechnen Sie den numerischen Wert des Integrals

- a) mit der Trapezformel und
- b) mit der Simpsonformel.

Aufgabe 3: (Lineares Ausgleichsproblem)

Zu folgenden Messdaten soll die Ausgleichsgerade bestimmt werden.

- a) Formulieren Sie das Fehlergleichungssystem $A\lambda = y$.
- b) Stellen Sie das Normalengleichungssystem $\boldsymbol{A}^T\boldsymbol{A}\boldsymbol{\lambda} = \boldsymbol{A}^T\boldsymbol{y}$ auf.
- c) Lösen Sie das Gleichungssystem und bestimmen Sie die Ausgleichsfunktion f(x) = ax + b.
- d) Tragen Sie die (x_i, y_i) in ein Koordinatensystem ein und skizzieren Sie die in c) gefundene Lösung der Ausgleichsgerade.
- e) In welchen Fällen besitzt das Fehlergleichungssystem eine Lösung? Ist es im gegebenen Fall lösbar?

Aufgabe 4: (Taylorreihe)

- a) Geben Sie die Taylorreihe von sin(2x) mit Entwicklungspunkt $x_0 = 0$ bis zur 5. Ordnung an (Hinweis: sin(0) = 0, cos(0) = 1)
- b) Leiten Sie die Taylorreihe von sin(2x) aus a) gliedweise ab und zeigen Sie dadurch, dass für die Ableitung gilt (sin(2x))' = 2cos(2x).

Aufgabe 5: (Hornerschema, numerisches Differenzieren und Nullstellen)

Gegeben ist die Funktion $f(x) = \frac{1}{3}x^4 - 2x^2 + \frac{1}{2}x$

- a) Berechnen Sie an der Stelle $x_0 = 2$ den Funktionswert f(2) unter Verwendung des Horner-Schemas.
- b) Bestimmen Sie die numerischen Werte der ersten und zweiten Ableitung an der Stelle $x_0 = 0$ unter Verwendung der zentralen Differenzenformeln Df(x) und $D^2f(x)$ mit einer Schrittweite von h = 1.
- c) Zur Bestimmung der Nullstelle f(x) = 0, verwenden Sie das Sekantenverfahren mit Startwerten $x_0 = 1$ und $x_1 = 1$ und berechnen Sie den Wert des ersten Iterationsschritts .
- d) Vervollständigen Sie die Implementierung des Newtonverfahrens zur Nullstellensuche:

Aufgabe 6: (Partielle Differenzialgleichung)

Gegeben ist das Raum-Zeit-Problem $u_t(t,x) = u_{xx}(t,x) - u(t,x) + x^2$, $x \in [0,3]$, $t \ge 0$ mit Randbedingungen u(t,0) = 0, u(t,3) = 2 und Anfangsbedingung u(0,x) = 1/2 für 0 < x < 3.

- a) Diskretisieren Sie die partielle Differenzialgleichung mit Vorwärtsdifferenzen in der Zeit t und zentralen Differenzen im Ort x. Wählen Sie $\Delta x = 1$. Formulieren Sie das explizite finite Differenzenverfahren und geben Sie die Randbedingungen und die Anfangsbedingung in diskreter Form an.
- b) Wählen Sie für die gegebene Diskretisierung $\Delta x = 1$ die größt mögliche Zeitschrittweite, so dass das explizize Differenzverfahren stabil bleibt.
- c) Skizzieren Sie für die gegebene Raum-Zeit-Ebene das diskrete Raum-Zeit-Gitter und markieren Sie mit unterschiedlichen Symbolen die Positionen u_i^n der Anfangs- und Randbedingungen.
- d) Berechnen Sie unter Verwendung des expliziten Differenzenverfahrens die Werte u_1^1,u_2^1 der ersten Zeititeration.

Viel Erfolg!

Britta Nestler, André Lust

Fakultät IWI, Hochschule Karlsruhe und Fakultät Maschinenbau, KIT

Formelsammlung zur Vorlesung "Modellierung und Simulation"

Taylorformel

$$f(x) = f(x_0) + f'(x_0)(x - x_0) + \dots + \frac{1}{n!}f^{(n)}(x_0)(x - x_0)^n + R_n(x)$$

Newton-Algorithmus

$$x_{n+1} = x_n - \frac{f(x_n)}{f'(x_n)}, \qquad n = 0, 1, 2, 3, \dots$$

Regula-Falsi Verfahren

$$x_{n+1} = x_{n-1} - f(x_{n-1}) \frac{x_n - x_{n-1}}{f(x_n) - f(x_{n-1})}$$

Rechteckformel

$$I = h \sum_{i=0}^{n-1} f(\xi_i)$$
, mit $\xi_i = x_i$ oder $\xi_i = \frac{1}{2} (x_i + x_{i+1})$ oder $\xi_i = x_{i+1}$

Trapezformel

$$I_T = \frac{h}{2} \Big(f_0 + 2f_1 + 2f_2 + \ldots + 2f_{n-1} + f_n \Big)$$

Simpsonformel

$$I_S = \frac{4}{3}h(f_1 + f_3 + \dots + f_{2m-1}) + \frac{2}{3}h(f_2 + f_4 + \dots + f_{2m-2}) + \frac{1}{3}h(f_0 + f_{2m})$$

Runge-Kutta Verfahren 2. Ordnung

$$y_{k+1} = y_k + \frac{h}{2} \{ f(x_k, y_k) + f(x_{k+1}, y_k + hf(x_k, y_k)) \}$$

Runge-Kutta Verfahren 4. Ordnung

$$y_{k+1} = y_k + \frac{h}{6} \Big(F_1 + 2F_2 + 2F_3 + F_4 \Big)$$

mit

$$F_{1} = f(x_{k}, y_{k})$$

$$F_{2} = f(x_{k} + \frac{h}{2}, y_{k} + \frac{h}{2}F_{1})$$

$$F_{3} = f(x_{k} + \frac{h}{2}, y_{k} + \frac{h}{2}F_{2})$$

$$F_{4} = f(x_{k+1}, y_{k} + hF_{3})$$

Fehlerfunktional des Ausgleichsproblems

$$E(\lambda_1, \lambda_2, \dots, \lambda_m) := \sum_{i=1}^n \left(y_i - f(x_i) \right)^2 = \sum_{i=1}^n \left(y_i - \sum_{j=1}^m \lambda_j f_j(x_i) \right)^2$$

Jacobi-Matrix

$$m{Df}(m{x}_0) = \left(egin{array}{cccc} rac{\partial f_1}{\partial x_1}(m{x}_0) & rac{\partial f_1}{\partial x_2}(m{x}_0) & \cdots & rac{\partial f_1}{\partial x_n}(m{x}_0) \ rac{\partial f_2}{\partial x_1}(m{x}_0) & rac{\partial f_2}{\partial x_2}(m{x}_0) & \cdots & rac{\partial f_2}{\partial x_n}(m{x}_0) \ dots & dots & dots & dots \ rac{\partial f_n}{\partial x_1}(m{x}_0) & rac{\partial f_n}{\partial x_2}(m{x}_0) & \cdots & rac{\partial f_n}{\partial x_n}(m{x}_0) \end{array}
ight)$$

Gauß-Newton-Verfahren (für nichtlineare Ausgleichsprobleme):

Für k = 0, 1, ...

- Berechne $\boldsymbol{\delta}^{(k)}$ als Lösung des linearen Ausgleichsproblems: Minimiere $||\boldsymbol{f}(\boldsymbol{x}^{(k)}) + \boldsymbol{D}\boldsymbol{f}(\boldsymbol{x}^{(k)})\boldsymbol{\delta}^{(k)}||_2^2$
- Setze $x^{(k+1)} = x^{(k)} + \delta^{(k)}$.